

Wasserleiche

01: Im Haar ein Nest von jungen Wasserratten,
02: Und die beringten Hände auf der Flut
03: Wie Flossen, also treibt sie durch den Schatten
04: Des großen Urwalds, der im Wasser ruht.

Fragen

05: Die letzte Sonne, die im Dunkel irrt,
06: Versenkt sich tief in ihres Himes Schrein.
07: Warum sie starb? Warum sie so allein
08: Im Wasser treibt, das Farn und Kraut verwirrt?

Ungewiss

09: Im dichten Röhricht steht der Wind. Er scheucht
10: Wie eine Hand die Fledermäuse auf.
11: Mit dunklem Fittich, von dem Wasser feucht
12: Stehn sie wie Rauch im dunklen Wasserlauf,

Eingang in die Natur
-> Mitgefühl

13: Wie Nachtgewölk. Ein langer, weißer Aal
14: Schlüpft über ihre Brust. Ein Glühwurm scheint
15: Auf ihrer Stirn. Und eine Weide weint
16: Das Laub auf sie und ihre stumme Qual.

17: Korn. Saaten. Und des Mittags roter Schweiß.
18: Der Felder gelbe Winde schlafen still.
19: Sie kommt, ein Vogel, der entschlafen will.
20: Der Schwäne Fittich überdacht sie weiß.

21: Die blauen Lider schatten sanft herab.
22: Und bei der Sensen blanken Melodien
23: Träumt sie von eines Kusses Karmoisin
24: Den ewigen Traum in ihrem ewigen Grab.

Sie nimmt dieses Eingehen auf.
Übergang
-> ewiger Traum

Anmerkung:

Ophelia ist die Geliebte Hamlets in Shakespeares gleichnamigem Stück. Sie wird von ihrer Familie dazu benutzt, Hamlet auszuspionieren. Später wird sie wahnsinnig und ertränkt sich in einem Fluss. Später ist dieses Motiv vielfältig in der Literatur benutzt worden, um die Themen Tod und Selbstmord zu behandeln.

Was sie zurückläßt:
Moderne Welt
als Kampf und "Last"

25: Vorbei, vorbei. Wo an das Ufer dröhnt
26: Der Schall der Städte. Wo durch Dämme zwingt
27: Der weiße Strom. Der Widerhall erklingt
28: Mit weitem Echo. Wo herunter tönt

29: Hall voller Straßen. Glocken und Geläut.
30: Maschinenkreischen. Kampf. Wo westlich droht
31: In blinde Scheiben dumpfes Abendrot,
32: In dem ein Kran mit Riesenarmen dräut.

33: Mit schwarzer Stirn, ein mächtiger Tyrann,
34: Ein Moloch, drum die schwarzen Knechte knien.
35: Last schwerer Brücken, die darüber zieht
36: Wie Ketten auf dem Strom, und harter Bam.

Gegensatz:
Sie = "Geleit"
Die Menschen = "Horn"

37: Unsichtbar schwimmt sie in der Flut Geleit.
38: Doch wo sie treibt, jagt weit den Menschenschwarm
39: Mit großem Fittich auf ein dunkler Ham,
40: Der schattet über beide Ufer breit.

Klative Entspannung bei den Menschen

41: Vorbei, vorbei. Da sich dem Dunkel weicht
42: Der westlich hohe Tag des Sommers spät,
43: Wo in dem Dunkelgrün der Wiesen steht
44: Des fernen Abends zarte Müdigkeit.

Schluss:
bedenken an ihre Ewigkeit

45: Der Strom trägt weit sie fort, die untertaucht,
46: Durch manchen Winters trauervollen Port.
47: Die Zeit hinab. Durch Ewigkeiten fort,
48: Davon der Horizont wie Feuer raucht.